

SWW

Blickpunkt

Können wir auch auf Sie zählen? Selbstablesung als kostensparende Alternative

Jeder Kunde möchte gern sicher sein, dass er nur das bezahlt, was er auch verbraucht. Doch das regelmäßige Erfassen von Zählerständen durch den Einsatz von Ablese-Personal ist stets sehr aufwendig und teuer. Dabei ließen sich gerade hier Kosten vermeiden, was letztlich allen Beteiligten zugute kommen kann. Denn die aktive Einbindung des Kunden in den Ableseprozess ist heutzutage noch leichter - außer der bisher genutzten Mitteilung der Zählerstände mittels Postkarte bieten sich neue Möglichkeiten: im Internet oder per Fax, eigene Verbrauchsdaten bequem und sicher zu übermitteln.

Neue Wege sicher nutzen

Um diese effektiveren Wege stärker zu nutzen, wird die Stadtwerke Weißwasser GmbH bereits ab 1. Juli 2009 die „traditionelle“ Ablesung durch eigene Mitarbeiter mit der Selbstablesung auf Kundenseite kombinieren. Ohne dabei den bewährten Abrechnungsrhythmus bzw. Abrechnungsmonat zu ändern, werden z. B. Trinkwasserzähler im jährlichen Wechsel durch unser Personal abgelesen und im Folgejahr dann über die Selbstablesung durch den Kunden realisiert.

So einfach funktioniert's

Im Zuge dieser Umstellung erhalten Kunden der Stadtwerke für diese Selbstablesung entsprechende Formulare, in die dann der aktuelle Zählerstand eingetragen wird. Diese Karten werden anschließend portofrei an uns zurückgeschickt. Genauso einfach und sicher ist die Übertragung dieser Daten via Internet.

Auf unserer Homepage (www.stadtwerke-weisswasser.de/kundenservice/zaehlerstands-meldung) steht jederzeit ein entsprechendes Ableseformular zu diesem Zweck bereit. Unsere „Garten“-Kunden können die Unkompliziertheit dieses Verfahrens sicher bestätigen, da sie es bereits seit vielen Jahren nutzen. Aber auch zahlreiche Vermieter haben bisher für ihre pünktliche Betriebskostenabrechnung durchgängig gute Erfahrungen machen können. Schön, wenn wir zukünftig auch auf Sie (und Ihre Daten) zählen können.

Vorteile für Sie:

- Keine extra Terminvereinbarungen
- Kein Warten auf den Ableser
- Kein Zugang zu Ihrer Wohnung mehr notwendig

Für alle Fragen rund um's Ablesen stehen wir Ihnen unter unserer bekannten Hotline 03576 / 266 234 gern zur Verfügung.

Weiter auf der nächsten Seite ▶



Petra Brünner, Geschäftsführerin
der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben uns auch in diesem Jahr wieder allerhand vorgenommen.

Dazu zählt ein umfangreiches Investitionsprogramm in unsere Ver- und Entsorgungsnetze ebenso wie ein hohes Maß an Versorgungssicherheit. Mittels Energieoptimierungen und intelligenten Steuerungen unserer Anlagen werden wir zudem auch unseren Energieverbrauch senken und somit engagiert und nachhaltig unseren Beitrag für aktiven Umweltschutz leisten.

Dabei können Sie uns gern unterstützen, denn zukünftig möchten auch wir verstärkt auf intelligente Zähler (Smart Meters) setzen, um Daten und Energiebedarf effizienter zu erfassen und zu verwalten. Als Privathaushalt können Sie dafür einen wichtigen Beitrag leisten - in diesem Blickpunkt erzählen wir Ihnen gern mehr darüber.

Insgesamt investieren wir in diesem Jahr rund 3,3 Mio. Euro: zum Beispiel für die Schmutzwasserkanalisation in Kringelsdorf oder die Erneuerung der unterirdischen Infrastruktur in Weißwasser. In diesem Zusammenhang möchte ich stets allen Anwohnern für ihre Geduld und Rücksichtnahme danken, welche uns und auch den Bauunternehmen die Arbeit immer spürbar erleichtern.

Ihre
Petra Brünner

Das ist ja kinderleicht



Alles im Blick – so erfassen Sie sicher Ihre Verbrauchsdaten

Wasserzähler



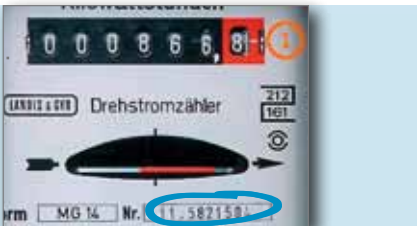
- Die Zählernummer finden Sie eingegrät auf der Fassung des Zählers.
- Es wird nur der Zählerstand im obigen Rollenzählwerk eingetragen.
- Die Zeiger geben die Liter an und sind für uns nicht erforderlich

Gaszähler



- Die Zählernummer finden Sie im rechten oberen Bereich des Zählwerks.
- Die rot umrahmten Daten des Zählwerks werden nicht eingetragen.

Stromzähler



- Die Zählernummer finden Sie unterhalb des Zählwerks.
- Die rot umrahmten Daten des Zählwerks werden nicht eingetragen.

Intelligentes Wesen: Smart Meter

Ein intelligenter Zähler (auch Smart Meter genannt) ist ein mit Zusatzfunktionen ausgestatteter elektronischer Zähler, der Energie (-verbrauch) üblicherweise in Form eines Zählerstandes erfasst. Im Gegensatz zum bekannten schwarzen Drehstromzähler (Ferrari-Zähler) machen zukünftig digitale Stromzähler eine jährliche Ablesung überflüssig, da Daten automatisch erfasst und beispielsweise über das Internet übermittelt werden können. Außerdem kann ein derartiges System wichtige weitere Verbrauchsdaten aufzeichnen und nutzbar machen, um somit ein hohes Maß an Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Dafür wird beispielsweise die Höhe des Strombedarfs in den Lastspitzen erkannt und zu Rechnungszwecken anonym ausgewertet.

Im Überblick – wichtige Funktionen intelligenter Zähler

- Anzeige des aktuellen Verbrauchs und des Verlaufs über eine Periode (z. B. via eigenem Computer)
- Speicherung und Auswertung der Verbrauchsdaten
- Anzeige und Speicherung der eingespeisten Energie (z. B. bei Photovoltaik-Anlage)
- Anzeige aktueller Tarifkonditionen
- Anzeige von zusätzlichen Informationen des Energieversorgers für den Kunden
- Automatische Zählerablesung durch den Energieversorger (über ein Telekommunikationsnetz)
- Automatischer Tarifwechsel (ohne Widerspruchsrechte zu mindern)
- Steuerung von einzelnen Verbrauchskomponenten im Haushalt.

Kosten zahlen, wenn sie wirklich anfallen

Intelligente Stromzähler messen elektronisch nicht nur den Verbrauch, sondern erfassen diesen detailliert und melden diese Daten regelmäßig an den Stromversorger. (Derzeit werden noch verschiedene Übertragungstechniken getestet.) Diese Automatisierung bietet einen großen Vorteil für die Verbraucher: Die monatlichen Kosten orientieren sich – ähnlich der monatlichen Telefonabrechnung – am

konkreten Verbrauch. In den Wintermonaten fällt somit die Rechnung in der Regel höher aus als im Sommer. Schließlich ist der Energieverbrauch in der kalten Jahreszeit um ein Vielfaches höher. Smart Metering ist somit auch ein transparentes Verfahren. Denn ausschließlich der tatsächliche Verbrauch dient als Grundlage einer zeitnahen Kostenerhebung und Rechnungsstellung.

Gut zu wissen – weitere Informationen

Am 6. Juni 2008 hatte der Bundestag die Änderungen zum Energiewirtschaftsgesetz unter der Überschrift „Liberalisierung des Messwesens“ beschlossen. Im Zuge dieser Neuregelung wurde beschlossen, dass bereits ab 2010 in/für Neubauten intelligente Zähler eingesetzt werden, um den „tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit“ darzustellen. In diesem Zusammenhang muss dem Kunden auf Wunsch eine monatliche, zweimonatliche- oder vierteljährliche Rechnungsstellung angeboten werden. Voraussetzung für diese detaillierte Erfassung ist jedoch der entsprechende Einsatz von Smart Metern.

Energiewirtschaftsgesetz

(Auszug): „§ 21b Messeinrichtungen ...“ (3a) Soweit dies technisch machbar und wirtschaftlich zumutbar ist, haben Messstellenbetreiber ab dem 1. Januar 2010 beim Einbau von Messeinrichtungen in Gebäuden, die neu an das Energieversorgungsnetz angeschlossen werden oder einer größeren Renovierung im Sinne der Richtlinie 2002/91/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (ABl. EG 2003 Nr. L 1 S. 65) unterzogen werden, jeweils Messeinrichtungen einzubauen, die dem jeweiligen Anschlussnutzer den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegeln.“

Noch steckt der Smart Meter in den Kinderschuhen und die Stadtwerke Weißwasser testen aktiv die technischen Möglichkeiten. Sobald die Technik entsprechend ausgereift ist, um unseren Kunden wirkliche Vorteile zu bieten, werden wir Ihnen entsprechende konkrete Angebote unterbreiten.

Gießwasser-Begünstigung: Profitieren Sie auch?



Die Vattenfall Europe Mining AG (nachfolgend: Vattenfall) ist auf Grund der durch Tagebaue beeinflussten Grundwasserabsenkung bereit, Bürger in nachfolgend genannten Tagebaurand-Gemeinden durch Gewährung einer so genannten Gießwasserbegünstigung zukünftig besser zu stellen:

- Gemeinde Schleife einschließlich der Ortsteile Rohne und Mulkwitz
- Gemeinde Trebendorf einschließlich dem Ortsteil Mühlrose
- Gemeinde Boxberg (nur Ortsteile Boxberg, Nochten, Reichwalde, Sprey, Kringelsdorf und Bärwalde)
- Gemeinde Krauschwitz (nur Ortsteile Sagar, Pechern sowie Skerbersdorf)
- Stadt Weißwasser und Gemeinde Weißkeißel.

Die Vattenfall Europe Mining AG übernimmt die Gießwasserkosten ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu einem Anteil von **60%** an der jährlich gemessenen Trinkwassermenge des Unterzählers, jedoch nur max. **50m³** im Jahr als Mindestbetrag werden

10 Euro Brutto an den Kunden gezahlt. **Bei einem Nullverbrauch über den Unterzähler entfällt die Berechnung!**

Diese Gießwasserabrechnung haben wir als Stadtwerke im Auftrag der Vattenfall bereits 2008 in die jährliche Trinkwasserabrechnung eingebunden, um diesen Vorteil zeitnah an unsere Kunden weiter zu geben. Weiterhin berücksichtigen wir diese Daten direkt bei der Ermittlung der monatlichen Abschlagszahlungen.

Im 1. Quartal 2009 erfolgten noch ergänzende Abstimmungen zwischen Vattenfall und den Stadtwerken. Das hatte leider zur Folge, dass die Antragsbearbeitung kurzzeitig stagnierte. Dafür entschuldigen wir uns und danken für Ihr Verständnis.

Ab sofort gelten folgende Verfahrensweisen: Wohngrundstücke mit anliegendem Gartengrundstück werden über einen zusätzlich eingebauten Unterzähler gießwasserbewertet. Existiert noch kein Unterzähler, kann der Einbau im Zuge der Antragstellung der Gießwasserbegünstigung über die SWW

beauftragt werden. Die Kosten des Einbaus übernimmt Vattenfall.

Nutzer reiner Gartengrundstücke, die einen Hauptwasserzähler besitzen, erhalten die Gießwasserbegünstigung im Rahmen ihrer Trinkwasserabrechnung. Ein zusätzlicher Unterzähler muss nicht installiert werden.

Für Gartensparten bzw. -vereine, die über einen zentralen Hauptzähler versorgt werden und bei denen jeder Gartennutzer einen Unterzähler besitzt, erfolgt die Gießwasserbegünstigung über die gemeinsame Trinkwasserabrechnung an den Gartenverein bzw. dessen Verantwortlichen. Dabei wird per Einzelnachweis namentlich jeder Gartennutzer sowie dessen Zähler- und Verbrauchsdaten einschließlich der Gutschrift aus Gießwasser aufgeführt. So ist sichergestellt, dass auch die Begünstigung von mindestens 10 Euro je Gartennutzer bei Verbrauchsmengen von 1 bis 6 m³ / Jahr weitergegeben wird.

Privatgärten, die nicht über Vereine o. ä. organisiert sind, aber über einen gemeinsamen Hauptzähler versorgt werden, müssen ihren Wasserverbrauch über Unterzähler nachweisen. Diese Bürger werden von uns mit Antragstellung neu registriert und erhalten eine reine Gießwassergutschrift.

Bitte beachten Sie: Im Zusammenhang mit dem Einbau eines Unterzählers ist es nicht zulässig, diese Zähler über die Wintermonate auszubauen. Bitte gewährleisten Sie die Frostsicherheit durch Verpacken des Zählers bzw. durch das Entleeren der Sommerleitung. Im Schadensfall ist nur ein kostenpflichtiger Zählerwechsel möglich.

Für alle Fragen rund ums Gießwasser stehen wir Ihnen im Auftrag von Vattenfall telefonisch unter 03576 / 266 234 gern zur Verfügung. Ab Juni 2009 bieten wir unseren Kunden zudem verbesserte Sprechzeiten:

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Mo 13:00 - 16:00 Uhr

Di, Do 13:00 - 18:00 Uhr

Klare Verhältnisse

Abwasserbeseitigung und Abwasserbehandlung im Entsorgungsraum Boxberg 4.BA I

Seit dem 13.10.2008 wird in der Gemeinde Boxberg OT Kringelsdorf die große abwasserseitige Baumaßnahme des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße-Schöps“, deren Geschäftsbesorger die Stadtwerke Weißwasser GmbH sind, realisiert. Dabei werden die Ortskanalisation sowie ein pneumatisches Pumpwerk neu errichtet. Die Reinigung der Abwässer erfolgt nach Überleitung dann auf der Kläranlage Boxberg.

Bis zum geplanten Ende des 1. Bauabschnittes (BA) wurden dabei im Mühlgrabenweg sowie im ersten Teil der Rietschener Str. 21 Grundstücke an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen (Bauausführende Firma: TBO Tiefbau GmbH & Co.KG aus Waldhufen). Parallel wird in der Trasse auch eine neue

Trinkwasserleitung verlegt, welche die über private Grundstücke verlaufende TWL 250 Az ersetzen soll.

Ende April begann die Realisierung des 2. und 3. BA und bis Jahresende soll der Endausbau erreicht sein. Auch hier wird dann eine Umverlegung der TWL 250 Az in den öffentlichen Bereich erfolgen (Auftragnehmer: Firma NADEBOR Tief- und Landeskulturbau Krauschwitz).

Insgesamt werden mehrere Kilometer Druckleitungsstränge verlegt sowie zwei Pumpwerke in der Ortslage gebaut und im Trinkwasserbereich ca. 2,5 km PE-Rohre unterschiedlicher Norm verlegt. Die Netto-Investitionen dafür betragen ca. 1,28 Mio. Euro und im Zuge dieser Maßnahmen werden ca. 370 Einwohner an

das Kanalnetz angeschlossen. Mit dieser Realisierung ist dann im Entsorgungsraum Boxberg das Abwasserbeseitigungskonzept erfolgreich umgesetzt worden.

Birgit Sacher, SGL TD



Einbau eines Revisionschachtes an der Grundstücksgrenze, wie er auf jedem anzuschließenden Grundstück in Abstimmung mit den Eigentümern gesetzt wird.

Impressum



Stadtwerke Weißwasser GmbH

ein Unternehmen der



SWW-Infobrief

für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband Mittlere Neiße-Schöps

Herausgeber

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Straße des Friedens 13 - 19
02943 Weißwasser
www.stadtwerke-weisswasser.de

Redaktion

Stadtwerke Weißwasser GmbH

Layout und Herstellung

Die Partner GmbH, Görlitz

Fotos

Stadtwerke Weißwasser GmbH, Die Partner GmbH, pixelio, Juliän Rovaghati, Bocos Benedict, Patrizia Tilly / fotolia®

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.



Schlauberger

Allen „Schlauberger“ wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 13.09.2009 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Kennwort „Schlauberger“
Straße des Friedens 13-19
02943 Weißwasser

Verwaltungsbehörde	künstliche Zahnfüllung	Alkoholart	exakt, genau	▼	Männernamen	Karteikartenkennzeichen	Abfahrtskilauflauf	eine Kiz-Kontrolle (Abk.)	ein Gewürz	8
▶					10					
eine Bodennutzung			Binnenmeer in Kasachstan	▶						5
▶	2								englisch, spanisch: Idee	
▶					1	Antilopenart		populär		
natürl. Kohlenlagerstätten			Vorname der Berben		Käsesorte					12
Araberfürsten		Weitreligion						hinduist. Gesellschaftsschicht		6
▶					7	ein Pfeifentabak	Vorname v. TV-Moderator Pflaume			
Absperrvorrichtung	Kosenamen e. span. Königin	Gattin des Agir			Musikzeichen im Psalm				chinesische Dynastie	
▶										Teil der Bibel (Abk.)
Tanzkapelle	11		Speisefisch	▶			handeln			9
▶										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

1. Preis



Gutschein im Wert von 25 Euro für die Pizzeria „La Romantika“

2. Preis



Zwei Tageskarten für die Erlebniswelt Krauschwitz

3. Preis



Zwei Eintrittskarten für den Erlebnispark Nochten

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

SWW-Notfall-Hotline:
(03576) 26 61 12